

Planung + Ausführung

Largo Ornamentiert / Perforiert

Ergänzung zur Dokumentation «Largo Grossformat»



Hinweise, Allgemeines Programm	Formate	Bemerkung, Gültigkeit, Charakteristik, Bestellung	3	
		Formatübersicht, Technische Daten	4	
Planung	Zubehör	Formattabelle, Anwendungsbereich, Plattenbearbeitung, Plattenrückseite	5	
		Befestigungsmaterial	6	
	Largo Ornamentiert	Befestigung Largo Carat, Fugendichtungen	7	
		Kreativität, Charakteristik, Ornamentoberfläche	8	
		Befestigung, Gestaltungsvorgaben	9	
		Befestigungsdistanzen für Ornamentplatten, Befestigung	10	
		Sigma 8, Klebetechnik, Randbereich, Verschmutzung	10	
		Mehrfeldplatte, Einfeldplatte, Platzierung der Befestigung, Farben	11	
		Gestaltungsspielraum	12	
		Formatverfügbarkeit, Perforierungsanteil, Einsatzvarianten	13	
		Farben, Ausführung Kanten, Löcher	13	
Richtwerte für maximale Befestigungsdistanzen [d]	14			
Largo Perforiert	Distanzen [d1] der Perforationen	15		
	Hinterlüftung, Entlüftungsöffnungen, Fassade mit Radien	15		
	Largo mit Rundlochung	16		
	Largo mit versetzten Langlochung	17		
	Largo mit Langlochung in Linie	18		
	Largo mit Freiform-Perforierung	19		
	Schiebeläden	Charakteristik, Farben und Perforationen, Rückseitenbeschichtung	20	
		Ausführung Kanten, Löcher, Unterkonstruktion, Plattenbefestigung	20	
	Ausführung	Lagerung, Vorschriften	Schiebeläden mit Aussteifungsrahmen (Beispiele)	21
			Baustellenlagerung, Abdecken der Plattenstapel	22
Richtlinien, Transport, Verwendung von Zubehör		22		
Bearbeitung auf der Baustelle und im Werk, Positionierung, Stapelung		22		
Bearbeitung, Werkzeuge		Bearbeitung, Aus- und Zuschnitte, Kantenimprägnierung, Werkzeuge	23	
Abdekarbeiten, Reinigung	Abdekarbeiten, Reinigung	24		

Bemerkung

Diese Dokumentation gibt Auskunft über die wesentlichen Punkte bezüglich Planung und Ausführung für Ornamentierung und Perforierung von Largo-Platten. Sie ergänzt die Dokumentation „Largo-Grossformat“, welche für übliche Fassadenanwendungen Gültigkeit hat.

Zusatzinformationen über

- Allgemeine Lieferbedingungen
- Richtpreise
- Normen und Richtlinien
- Unterhalt und Reinigung
- Rückbau und Entsorgung
- Programm und Farben

erhalten Sie unter
swisspearl.com

CH-8867 Niederurnen
Hotline +41 55 617 11 99
tech-service@ch.swisspearl.com

CH-1530 Payerne
Phone +41 26 662 91 11
tdpay@ch.swisspearl.com

Gültigkeit

Zum Zeitpunkt der Ausführung gelten jeweils die aktuellsten Dokumentationen, welche unter swisspearl.com abrufbar sind.

Charakteristik

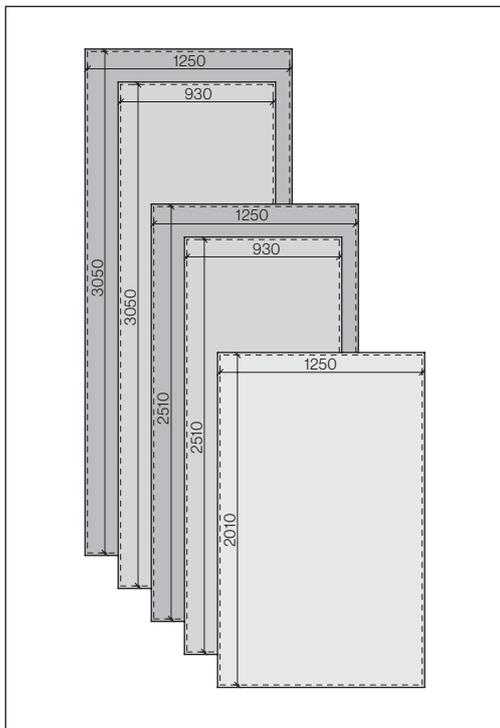
Grossformatige Largo-Fassadenplatten mit werkseitig ausgeführter individueller Ornamentierung oder Perforierung. Der eigenständige Faserzement-Werkstoffcharakter erhält damit eine zusätzliche optische Dimension. Die Einfräsung von Ornamenten in die Oberfläche oder die durchgehende Perforation verleiht dem Material mit seiner homogenen, mineralischen Materialität eine faszinierende Tiefenwirkung. Die Fertigung nach Vorgaben des Gestalters/Bestellers erfolgt im Werk der Swisspearl Schweiz AG.

Bestellung mit CAD-Daten

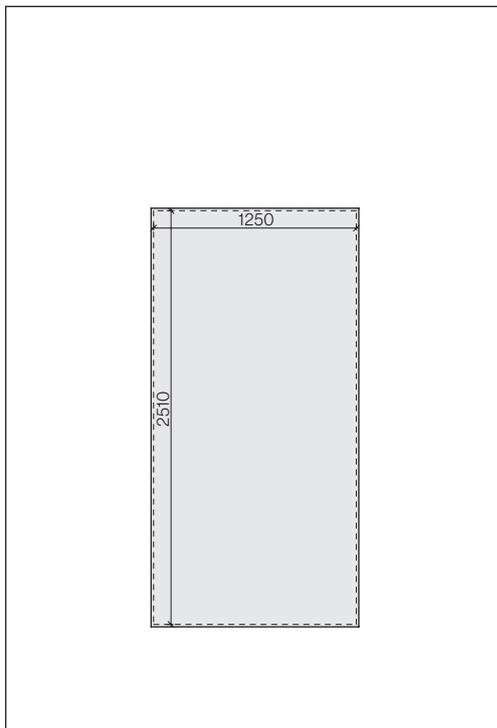
Für Materialofferten/Bestellungen sind CAD-Daten im Elitcad, DXF- oder DWG-Format zwingend.

Objektbezogene Materialbestellung

Der eigenständige Materialcharakter der Largo-Faserzement-Platten wird u.a. geprägt durch die natürlichen Rohstoffkomponenten. Bei verschiedenen Produktionschargen können sich diese im Aspekt bzw. Farbton nuanciert andeuten. Beachten: Die Plattenendfertigung für zusammenhängende Fassadenflächen werden mit den gleichen Produktionschargen ausgeführt. Aus produktionstechnischen Gründen gilt dies insbesondere auch, wenn alle oder ein Teil der Platten eines Objektes ornamentiert oder perforiert sind. Materialbestellungen sind in jedem Falle immer gesamthaft zu erteilen. Das bezieht sich sowohl auf Objekte mit ornamentierten oder perforierten Platten in Kombination mit ebenen Platten, als auch auf Objekte bei denen alle Platten ornamentiert oder perforiert sind.

Formatübersicht

Plattendicke 8 mm: Maximale Nutzformate [mm]



Plattendicke 12 mm: Maximales Nutzformat [mm]

Technische Daten

- Rohdichte 1.8 g/cm³
- E-Modul ca. 15000 MPa
- Rechenwert der Biegezugspannung 8.0 MPa
- Temperaturdehnungskoeffizient 0.01 mm/mK
- Brandkennziffer/Brandklasse 6q.3, A2-s1, d0
- Brandverhaltensgruppe RF1 nach VKF (Schweiz)
- Frostbeständigkeit und Dauerhaftigkeit nach EN 12467

Übersicht über die je nach Format erhältlichen Farben sowie Platten für Leibungs- und Sturzuntersichten siehe: «Die Fassade, Programm und Farben».

Beachten!

Formatverfügbarkeit bei Ornamentierung und Perforierung unterschiedlich!

Formattabelle

Largo		Perforiert				Ornamentiert
Format		Nobilis, Planea, Terra		Carat		Carat
Dicke	mm	8	12	8	12	8
Flächenmasse	ca. kg/m ²	15.7	24.6	15.7	24.6	15.7
Originalplatten	max. Nutzformat					
3070×1270	3050×1250	•		•		•
2530×1270	2510×1250	•	•	•	•	•
2030×1270	2010×1250	•				
3070×950	3050×930	•				
2530×950	2510×930	•				

Format-Verfügbarkeit

Über die Formate für den Einsatz „Ornamentierung/Perforierung“ gibt die obige Tabelle Auskunft. Aus produktionstechnischen Gründen können perforierte Largo-Platten in der Dicke 12 mm nur im Format 2510×1250 mm verwendet werden. Largo-Ornament Platten werden in Carat-Farben mit 8 mm Plattendicke angeboten.

Anwendungsbereich

Largo-Fassadenplatten werden je nach baulichen Gegebenheiten auf Holz-, Distanzschrauben-, Holz/ Metallkombinationen-, Metall- oder Wärmebrückenfreien Unterkonstruktion montiert. Dank der freien Formatwahl innerhalb des maximalen Nutzformates eröffnet sich eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten zeitgemässer Fassaden an Bauten jeder Art und Grösse, sei es für Neubauten oder Renovationen.

Originalplatten

Originalplatten sind unbesäumte Platten direkt ab Fabrik.

Maximale Nutzformate

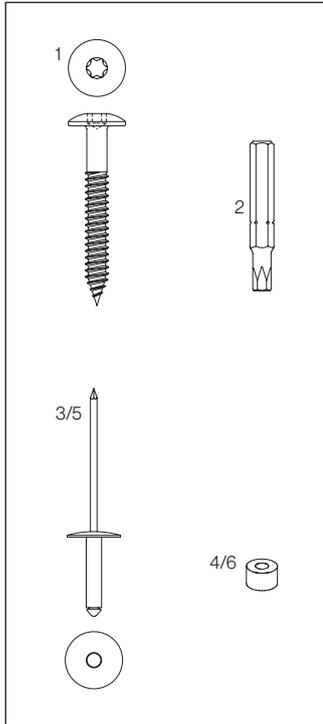
Largo-Fassadenplatten müssen an allen vier Seiten besäumt werden und stehen dann im maximalen Nutzformat zur Verfügung. Damit wird die hochwertige Plattenqualität auch im Randbereich sichergestellt. Innerhalb dieser Nutzformate kann unter Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Plattenausnutzung jedes beliebige Plattenformat geschnitten werden.

Plattenbearbeitung

Die Fertigung der Largo-Fassadenplatten erfolgt objektbezogen nach den verbindlichen Angaben des Bestellers mit CAD-Daten im Elitecad, DXF- oder DWG-Format. Im Werk der Swisspearl Schweiz AG werden die Platten auf die objektbezogenen Masse zugeschnitten, die Kanten imprägniert sowie mit den gewünschten Ornamenten oder Perforierungen versehen.

Plattenrückseite

Aus Gründen der Qualitätssicherung ist die Largo-Fassadenplatte auf der Rückseite mit Produktions- und Erkennungsdaten versehen. Diese können bei Detailausbildung zum Beispiel bei Fenstersturz, Aussenecke etc. einsehbar werden. Für Schiebeläden, Brüstungen, Trennwände oder andere Elemente, die beidseitig sichtbar erscheinen, sind Balkonbrüstungsplatten beidseitig farbveredelt einzusetzen.

Befestigungsmaterial

Spezialfarben:
Befestiger auf Anfrage.

Holzunterkonstruktion

- 1 Fassadenschraube, Flachrundkopf T20, rostfrei, blank oder eingefärbt 4,8×30, **4,8×38**, 4,8×44, 4,8×60 mm
- 2 Torx-Einsatz T 20 W

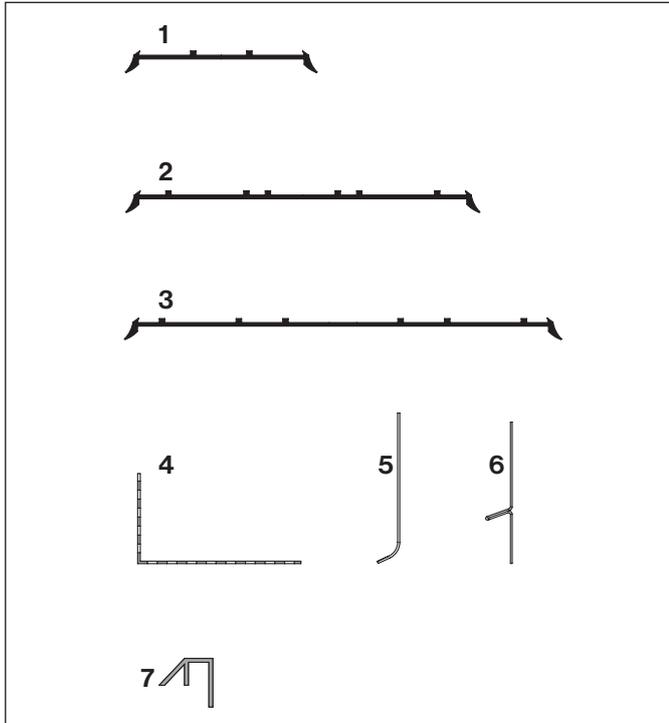
Leichtmetallunterkonstruktion

- 3 Fassadenniet AlMg, für Alu-Unterkonstruktion Nietkopf Ø15 mm
 - 4,0×18-K15, blank oder eingefärbt, Klemmlänge 8-13 mm
 - 4,0×24-K15, blank oder eingefärbt, Klemmlänge 13-18 mm
 - 4,0×30-K15, blank oder eingefärbt, Klemmlänge 18-23 mm
- 4 Festpunkthülse Alu Typ 8. Sie wird bei den Festpunkten eingesetzt.

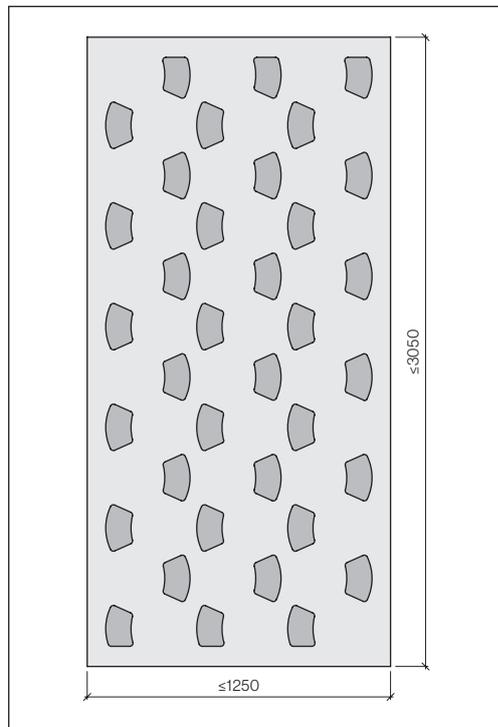
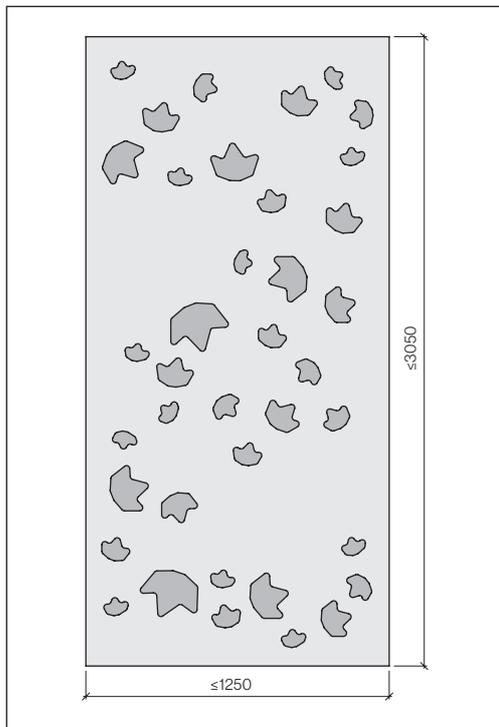
Stahlunterkonstruktion

- 5 Fassadenniet für Stahl-Unterkonstruktion A4 rostfrei, Nietkopf Ø15 mm
 - 4,0×18-K15, blank oder eingefärbt, Klemmlänge 9-14 mm
 - 4,0×23-K15, blank oder eingefärbt, Klemmlänge 14-19 mm
- 6 Festpunkthülse Stahl rostfrei, Typ 8. Sie wird bei den Festpunkten eingesetzt.

Fugendichtungen



- 1 EPDM-Band «Swisspearl» schwarz, für Zwischenunterstützungen
Breite 60 mm (Rollen à 50 m)
- 2 EPDM-Band «Swisspearl» schwarz, für Stossfugen Breite 120 mm
(Rollen à 50 m)
- 3 EPDM-Band «Swisspearl» schwarz, für Aussen- und Inneneckfugen und bei Fensterachsen
Breite 150 mm (Rollen à 25 m)
- 4 Alu-Lüftungsprofil, roh oder farbig
Abmessungen 50×30 mm, 70×30 mm, 100×40 mm, Profillänge 2500 mm
- 5 L-Bleche, rostfreier Stahl blank oder farbig Dicke 0,5 mm
Länge 2510 und 3050 mm
- 6 Fugenblech, Alu schwarz beschichtet Dicke 0,5 mm
Länge 2510 und 3050 mm
- 7 Regenabweisprofil Hart-PVC weiss
Länge 2500 mm

Largo ornamentiert

Beispiele von ornamentierten Largo-Platten,
Dicke 8 mm

Kreativität beinahe grenzenlos

Die Ornamente werden werkseitig in die Platten eingefräst und anschließend beschichtet. Für die individuelle Gestaltung der Einfräszone gibt es praktisch keine Einschränkung. Ob geometrische oder frei gestaltete Muster, ob die Ornamentpositionierung innerhalb einer Platte ist oder sich über mehrere Platten fortsetzt, ob sie repetitiv oder zufällig ist; der Variationsspielraum ist gross.

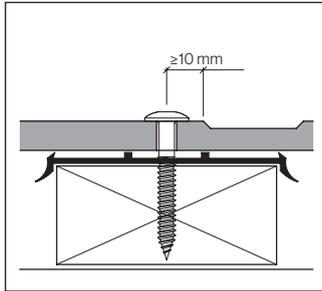
Charakteristik der Einfräsung

Die Ornamenttiefe beträgt einheitlich ca. 1,5-2 mm. Die Kanten sind mit 45 Grad ausgebildet. Der Kantenradius der Einfräsung beträgt minimal 8 mm. Zwischen zwei Einfräszone ist ein Abstand bis minimal 20 mm möglich.

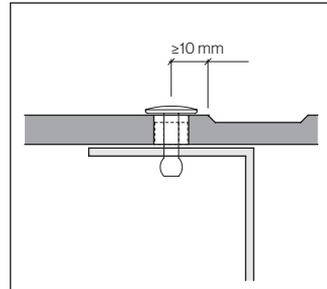
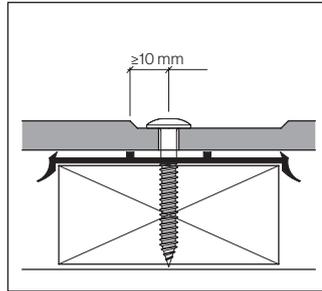
Ornamentoberfläche

Teilweise leicht sichtbare Frässpuren im „Ornamentboden“ sind produktionsbedingt möglich und sind Teil der werkstofftypischen Oberflächencharakteristik.

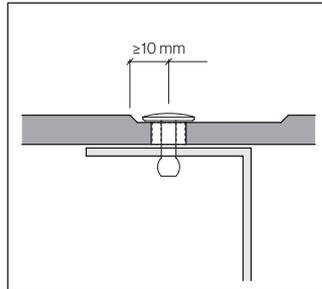
Befestigung



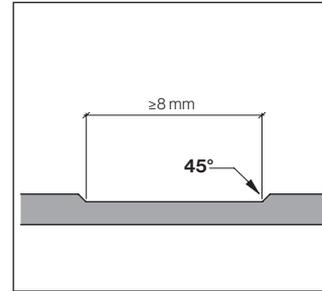
Minimaler Abstand der Fräskante zur Mitte des Befestigungspunktes (auf Holz-UK)



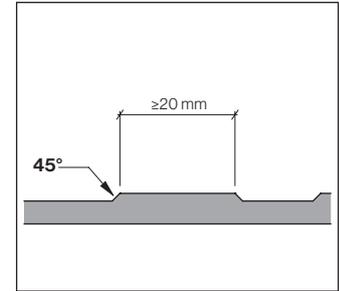
Minimaler Abstand der Fräskante zur Mitte des Befestigungspunktes (auf Metall-UK)



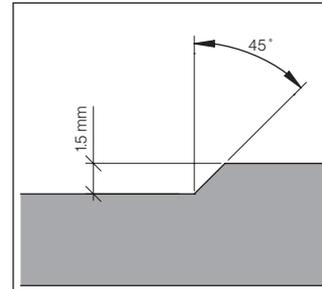
Gestaltungsvorgaben



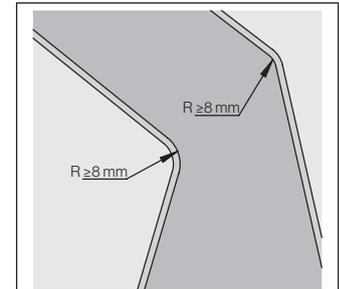
Minimale Breite der Ausfräsung



Minimaler Abstand von Ausfräsung zu Ausfräsung



Ausfrästiefe 1.5 mm, Kante 45°

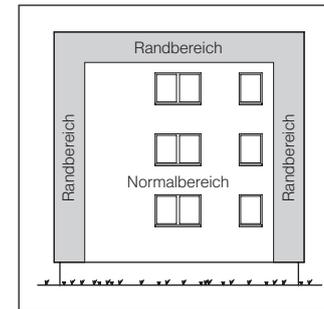


Kantenradius der Ausfräsung

Befestigungsdistanzen für Ornamentplatten

Richtwerte für maximale Befestigungsdistanzen [d] in mm für Zwei- und Mehrfeldplatten							
Bereiche von Referenzwinddruck/-sog q_{p0} - Windgeschwindigkeit v		0,9 kN/m ² - 138 km/h		1,1 kN/m ² - 152 km/h		1,3 kN/m ² - 165 km/h	
Gebäudehöhe bis [m]		≤15	≤25	≤15	≤25	≤15	≤25
Mehrfeld-/Einfeldplatten	Befestigungsdistanzen [d]						
Zweifeldplatte, stehend	Normalbereich-Fläche	550	450	500	400	450	380
	Randbereich	490	400	450	360	400	320
Mehrfeldplatte, liegend	Normalbereich-Fläche	600	450	550	400	500	380
	Randbereich	500	400	490	360	450	320
Einfeldplatte	Normalbereich-Fläche	450	350	430	300	400	280
	Randbereich	400	320	380	270	360	250

Randbereich



Die Breite des Randbereichs entspricht $1/10$ der Fassadenlänge und Fassadenhöhe, jedoch min. 1.0 m und max. 2.0 m.

Befestigung

Durch die Ornamenteinfräsung verändert sich die Plattenstabilität. Die hier angegebenen Befestigungsabstände sind einzuhalten. Sie sind leicht kleiner als die Befestigungsabstände bei nicht ornamentierten Largo-Platten.

Sigma 8

Prinzipiell kann das Sigma 8-System für Largo-Ornament Platten aufgrund der teilweise dünneren Plattenstärke nicht verwendet werden. Spezielle auf die Befestigungslöcher angepasste Geometrien sind möglich. Anfragen sind an den Technischen Service der Swisspearl Schweiz AG zu richten.

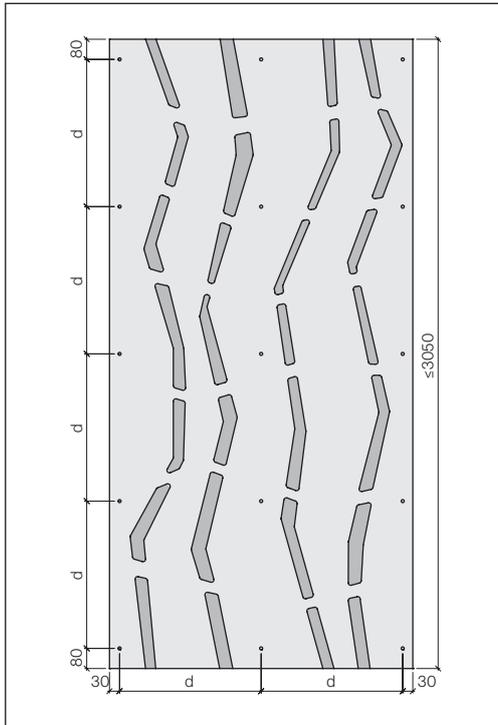
Klebeteknik

Grundsätzlich ist eine Klebefestigung möglich. Anfragen sind an den Technischen Service der Swisspearl Schweiz AG zu richten.

Verschmutzung

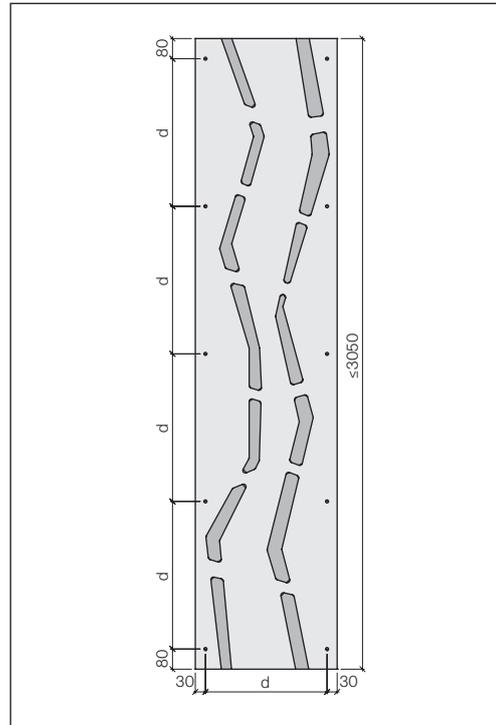
Je nach Form des Ornaments und je nach Helligkeit der Platten ist eine wahrnehmbare Schmutzpurbildung möglich.

Mehrfeldplatte



Befestigungsdistanzen gemäss Tabelle „Befestigungsdistanzen für Ornament-Platten“, Zweifeldplatte stehend

Einfeldplatte



Befestigungsdistanzen gemäss Tabelle „Befestigungsdistanzen für Ornament-Platten“, Einfeldplatte stehend

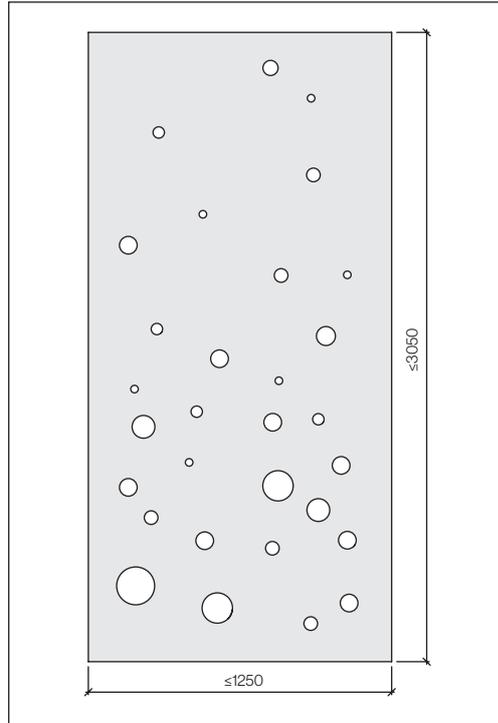
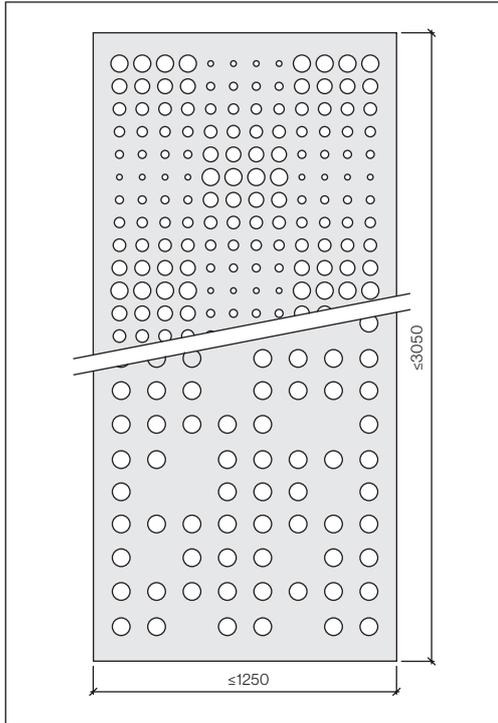
Platzierung der Befestigung

Die Reduzierung der Plattenstärke wird bei den Befestigungsabständen entsprechend berücksichtigt. Die Tabelle „Befestigungsdistanzen für Ornament-Platten“ ist einzuhalten. Die Befestiger können innerhalb oder ausserhalb der Ornamentfläche angebracht werden. Einzuhalten ist lediglich ein minimaler Abstand von 10 mm von der Fräskante zum Befestigungspunkt.

Farben

Für die Ornamentierung stehen die 8 mm dicken Largo-Platten aus dem Carat-Sortiment zur Verfügung.

Largo Perforiert



Gestaltungsspielraum

Individuell perforierte Platten werden werkseitig gelocht, auf Mass zugeschnitten und beschichtet. Vielfältige Möglichkeiten eröffnen ein grosses Gestaltungsspektrum. Die Geometrie der Perforation kann als Rund- oder Langloch sowie als Lochung mit freier Form ausgebildet werden. Ihre Anordnung kann repetitiv oder unregelmässig sein. Zu beachten sind die Abmessungen der einzelnen Lochungen deren Abstand untereinander und zum Plattenrand sowie der Perforationsanteil je Platte.

Beispiele von perforierten Largo-Platten, Dicke 8 mm

Formatverfügbarkeit

Die Formatverfügbarkeit sind bei 8 mm und 12 mm Largo-Platten unterschiedlich!

Perforierungsanteil

Der Lochanteil hat Einfluss auf die Plattenstabilität. Grundsätzlich soll der Lochanteil 20% der Plattenfläche nicht überschreiten. Die Platte muss entlang ihres Umfanges einen ungelochten Bereich von min. 90 mm aufweisen.

Einsatzvarianten

- 8 mm dicke, perforierte Largo-Platten als Teil der hinterlüfteten Fassadenbekleidung fest montiert. Dies kann auch in Kombination mit unperforierten Platten sein. Um produktionsbedingte Farbdifferenzen zu vermeiden, muss die Bestellung gleichzeitig erfolgen.

- 8 mm dicke Platten fest eingebaut, aber von der Rückseite her sichtbar. Beispiel: Fest installierter Sichtschutz usw. In diesem Fall ist bei der Bestellung anzugeben: Rückseite farbgleich Vorderseite (nachfolgender Farb-Finish Hinweis beachten).

- Als Schiebeladen 12 mm dick.

Farben

Standardfarbtöne der Farbreihe Nobilis, Terra und Carat gemäss Prospekt „Programm und Farben“, Die Fassade. An den Kanten der Lochung ist ein feiner Farbfilm zu erkennen, welcher in der Intensität von der Vorderseite abweichen kann.

Auf ausdrücklichen Wunsch (bei Bestellung angeben) kann die Plattenrückseite praktisch farbgleich beschichtet werden. Sie weist aber produktionsbedingt ein leicht anderes Erscheinungsbild auf und ist bei Nobilis- und Carat-Farben zudem etwas deckender appliziert.

Ausführung Kanten, Löcher

Die Kanten der Lochungen sind 2x2 mm gefast. Bei Platten mit sichtbarer Rückseite sind die Lochungen auch rückseitig 2x2 mm gefast.

Richtwerte für maximale Befestigungsdistanzen [d] in mm für Zwei- und Mehrfeldplatten

Winddruck/Windsog q_{po} G Windgeschwindigkeit v		0.9 kN/m ² G 138 km/h						1.1 kN/m ² G 152 km/h						1.3 kN/m ² G 165 km/h					
Gebäudehöhe [m]		≤8		≤15		≤25		≤8		≤15		≤25		≤8		≤15		<25	
Lochflächenanteil [%]		12	20	12	20	12	20	12	20	12	20	12	20	12	20	12	20	12	20
Standort	Bereich																		
Grossfläche Stadtgebiete	Normalbereich/Fläche	725	650	650	600	600	570	650	600	600	570	570	530	600	570	570	530	530	500
	Randbereich	650	600	600	570	570	530	600	570	570	530	530	500	570	530	530	500	510	480
Ortschaften, freies Feld	Normalbereich/Fläche	725	650	650	600	600	570	600	570	570	530	530	500	570	530	530	500	500	460
	Randbereich	650	600	600	570	570	530	570	530	530	510	510	480	530	500	500	480	480	430
Grosse Ebene	Normalbereich/Fläche	650	600	600	570	570	530	570	530	530	510	510	480	530	500	510	480	460	430
	Randbereich	600	570	570	530	530	500	530	510	510	480	480	430	510	480	460	430	430	410
Seeufer	Normalbereich/Fläche	600	570	570	530	530	500	530	530	510	480	460	430	460	430	430	380	410	380
	Randbereich	570	530	530	500	480	460	510	510	460	430	430	400	430	380	410	380	380	380

Largo 8 und 12 mm

Richtwerte für maximale Befestigungsdistanzen [d] in mm für Einfeldplatten

Winddruck/Windsog q_{po} G Windgeschwindigkeit v		0.9 kN/m ² G 138 km/h		1.1 kN/m ² G 152 km/h		1.3 kN/m ² G 165 km/h	
Gebäudehöhe [m]		≤25		≤25		≤25	
Lochflächenanteil [%]		12	20	12	20	12	20
Standort							
Alle Standorte	Normalbereich/Fläche	570	500	500	460	450	400
	Randbereich	530	480	480	430	430	380

Largo 8 und 12 mm

Distanzen [d1] in mm für perforierte Platten

Largo-Platten Dicke	Distanz der Perforationen [d1]	Rundloch Ø oder Langlochbreite	Lochanteil in [%]
8 und 12 mm	50	20	12
	50	25	20
	60	30	20

Maximale Langlochlänge 450 mm

Hinterlüftung

Bei perforierten Largo-Platten muss der Hinterlüftungsraum min. 40 mm betragen. In den Hinterlüftungsraum eingedrungenes Wasser muss ohne unzulässige Feuchtebelastung der dahinterliegenden Schichten abgeführt werden (gemäss Norm SIA). Bei den Perforierungen kann die Farbe des Hintergrundes unerwünscht durchscheinen. Wärmedämmmaterial mit Glasvlies mit dunkler, UV-beständiger Färbung begegnen diesem Effekt.

Entlüftungsöffnungen

Beim Einsatz von perforierten Platten als Entlüftungsöffnung muss die Wärmeabfuhr gewährleistet werden. Es kann zu Kondensat und bei Kälte zu Eisbildung führen.

Fassaden mit Rädien

Perforierte Platten können nicht an Fassaden mit Rädien montiert werden! Ein Biegen der Platten führt zu Rissen.

In allen Zweifelsfällen ist der Technische Service der Swisspearl Schweiz AG zu konsultieren.

Eindringen von Tieren

Bei perforierten Platten können Tiere (z.B. Vögel, Mäuse usw.) in den Hinterlüftungsraum eindringen. Mit entsprechenden Massnahmen (z.B. Flies) kann dies verhindert werden.

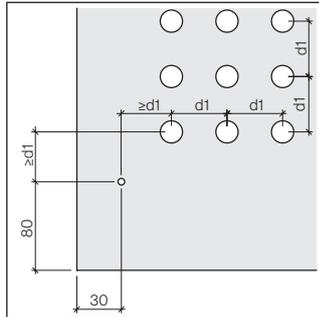
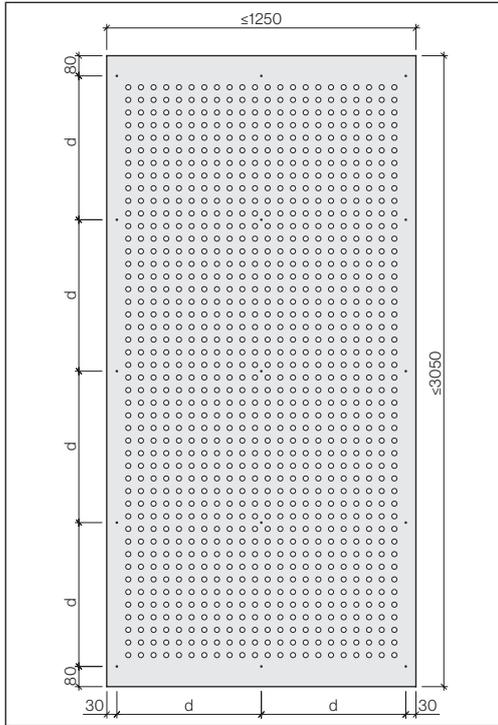
Sichtbarkeit der Konstruktion

Perforationen im Bereich der Befestigungspunkte sind aus ästhetischen Gründen nicht vorteilhaft. Die Tragkonstruktion wird sichtbar und kann einen unerwünschten Effekt erzeugen.

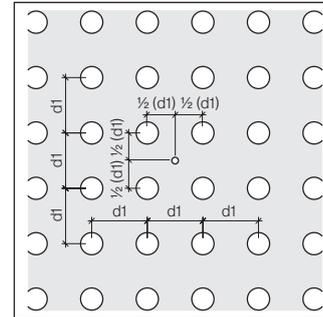
Sigma 8 Pro

Um Sigma 8 mit Largo-Perforiert zu verwenden müssen die Befestigungspunkte mit der Geometrie der Perforationen abgestimmt werden. Im Bereich der Befestigungspunkte muss der minimale Randabstand eingehalten werden. Bei Bedarf für entsprechende Anwendung, kontaktieren Sie bitte den Technischen Service der Swisspearl Schweiz AG.

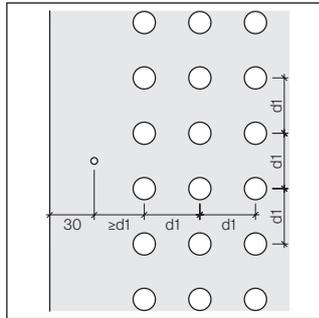
Largo mit Rundlochung



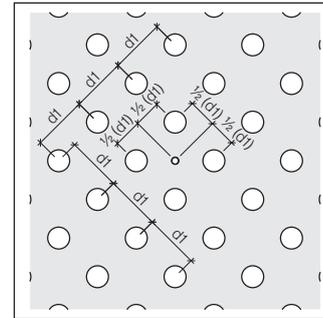
Befestigung im Eckbereich



Befestigung in der Plattenmitte



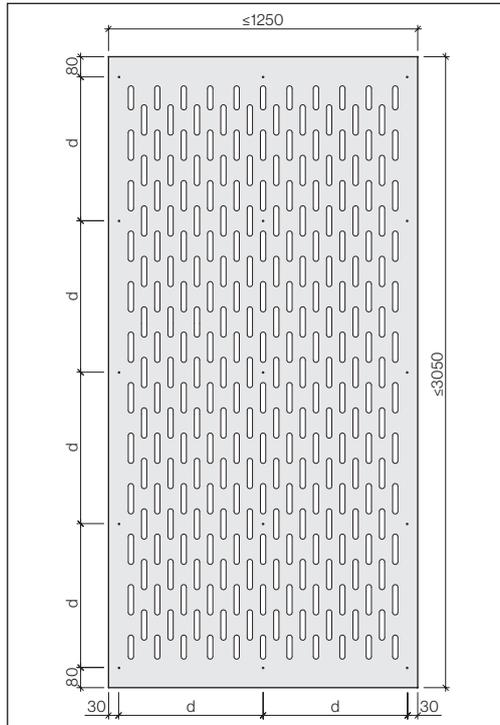
Befestigung am Rand, Lochbreite min. 20 mm



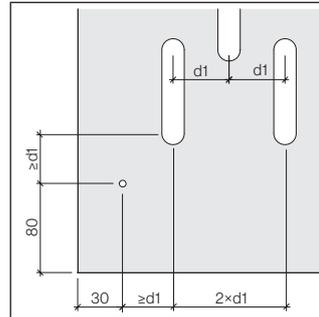
Variante Plattenmitte, versetzt

Beispiel von Largo-Platte, Dicke 8 mm. Befestigungs-
distanzen [d] gemäss Tabelle „Richtwerte für maximale
Befestigungsdistanzen“.

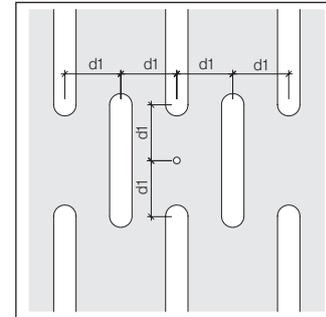
Largo mit versetzten Langlochung



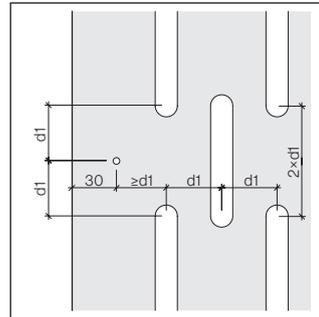
Beispiel von Largo-Platte, Dicke 8 mm. Befestigungs-
distanzen [d] gemäss Tabelle „Richtwerte für maximale
Befestigungsdistanzen“.



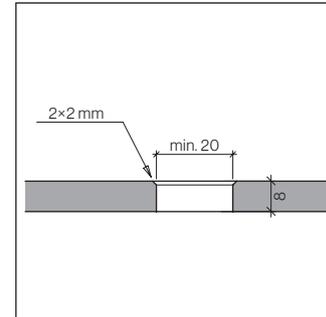
Befestigung im Eckbereich



Befestigung in der Plattenmitte

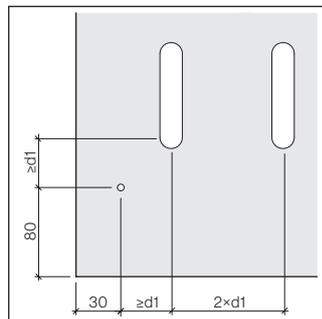
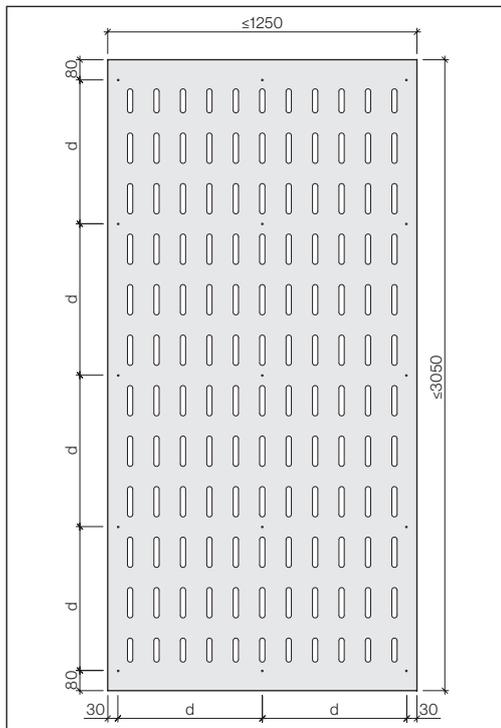


Befestigung am Rand

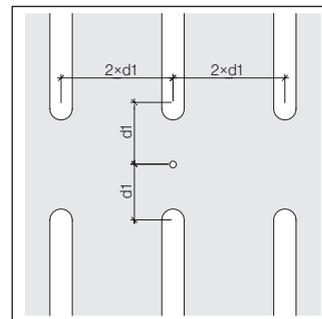


Fase 2×2 mm, Lochbreite min. 20
mm, Langlochlänge max. 450 mm

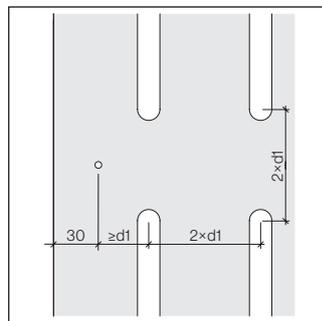
Largo mit Langlochung in Linie



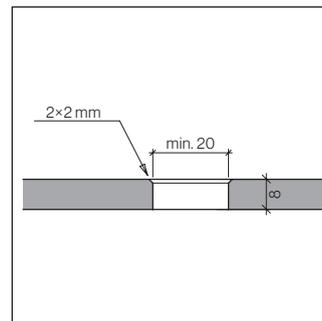
Befestigung im Eckbereich



Befestigung in der Plattenmitte



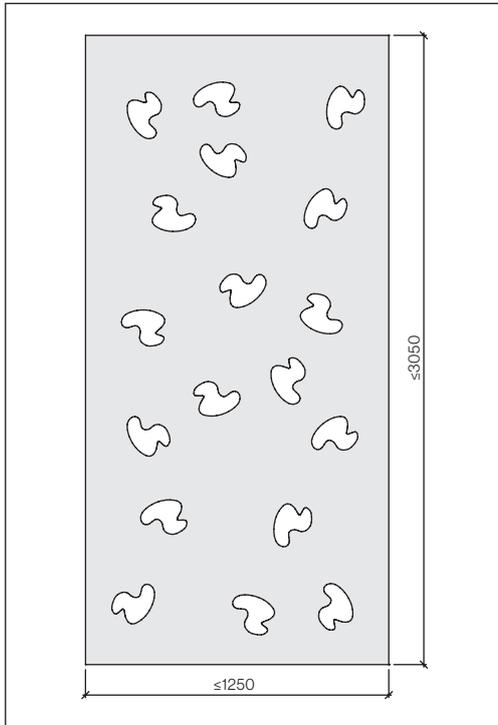
Befestigung am Rand



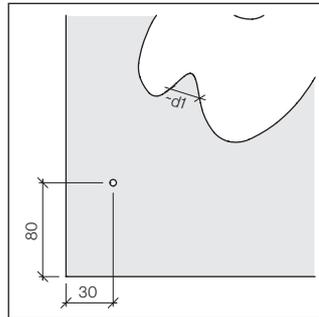
Fase 2×2 mm, Lochbreite min. 20 mm, Langlochlänge max. 450 mm

Beispiel von Largo-Platte, Dicke 8 mm. Befestigungsabstände [d] gemäss Tabelle „Richtwerte für maximale Befestigungsabstände“.

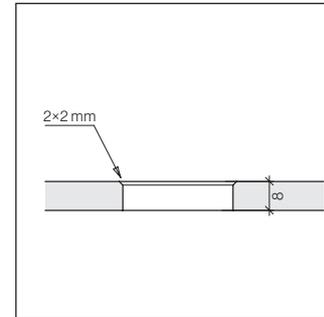
Largo mit Freiform-Perforierung



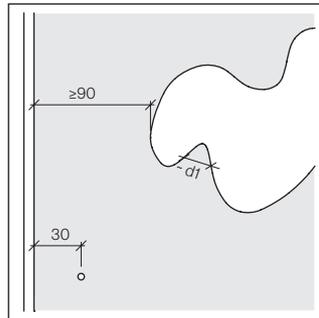
Befestigungsdistanzen gemäss Tabelle „Richtwerte für maximale Befestigungsdistanzen“. Die min. Abstände innerhalb der einzelnen Perforationen entsprechen der Distanz [$\sim d1$].



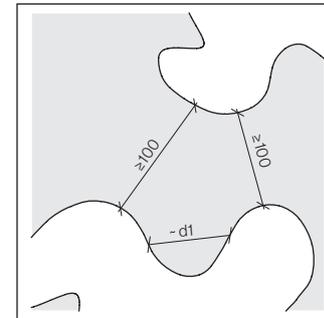
Befestigung im Eckbereich



Freiform mit Fase 2x2 mm.



Die Platte muss entlang ihres Umfanges einen ungelochten Bereich von min. 90 mm aufweisen.



Die Freiform muss angrenzend an der nächsten Form einen ungelochten Bereich von min. 100 mm aufweisen.

Charakteristik

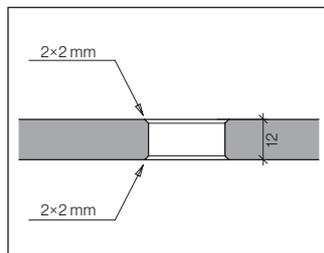
Grossformatige ebene 12 mm Faserzement-Platten als Sicht-, Wetter- oder Sonnenschutz, werkseitig individuell auf Mass gefertigt, gelocht und veredelt.

Farben, Perforationen und Befestigungsdistanzen

Siehe vorne unter Largo Perforiert!

Rückseitenbeschichtung

Die Plattenrückseite ist grundsätzlich im gleichen Farbton wie die Vorderseite beschichtet, weist aber produktionsbedingt ein leicht anderes Erscheinungsbild auf. Bei Nobilis- und Carat-Farben ist die Rückseitenbeschichtung zudem etwas deckender appliziert. An den Kanten ist ein feiner Farbfilm zu erkennen, der in der Intensität von der Vorderseite abweichen kann.

Ausführung Kanten, Löcher

Sämtliche sichtbaren Kanten der Vorder- und Rückseite sind 2x2 mm gefast.

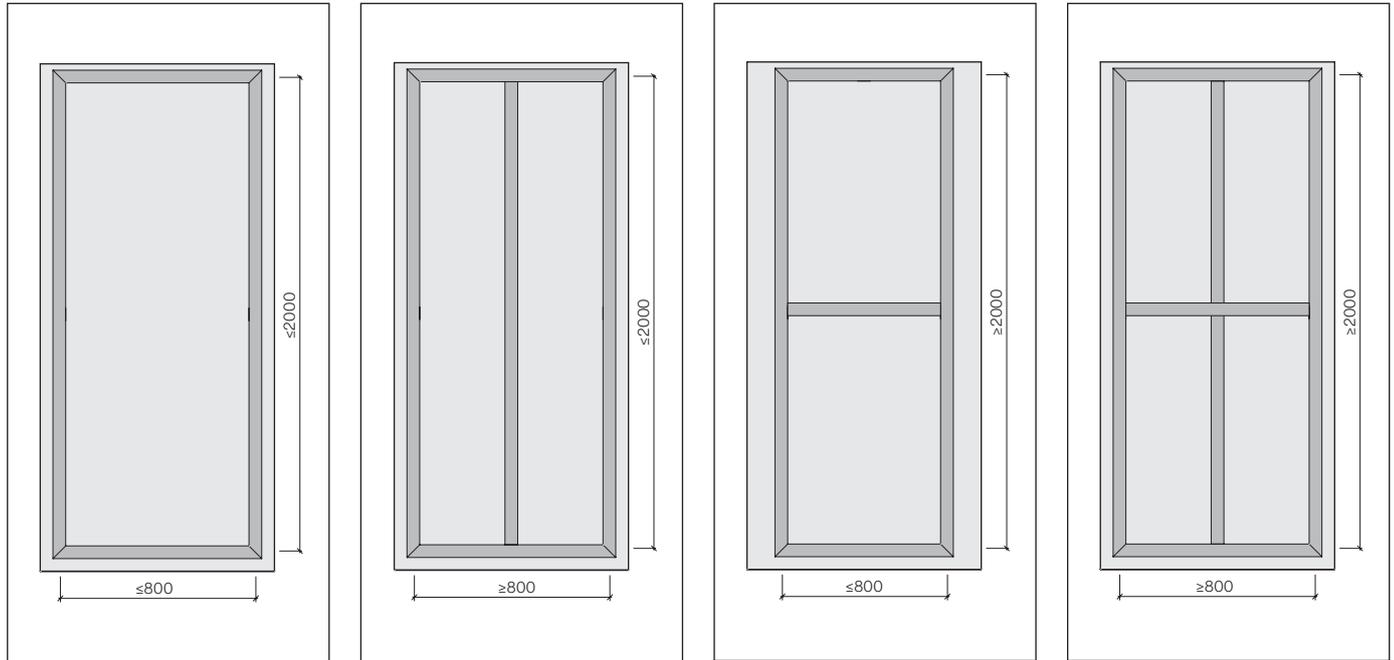
Unterkonstruktion

Für die Unterkonstruktion erforderliche Aussteifungs- und Verstärkungsprofile, Rahmen etc. sind ingenieurmässig zu bestimmen. Sie müssen in Abhängigkeit der Plattengrösse und der Windlast dimensioniert werden. Die Verantwortung dafür liegt beim Besteller. Der Zusammenbau erfolgt bauseits durch den Schlosser oder den Metallbauer. Aufhängevorrichtung und Beschläge sind bauseits zu bestimmen.

Plattenbefestigung

Zur Bestimmung der Befestigungsabstände ist die Windbelastung gemäss Norm SIA zu berücksichtigen. Die Lochplatten werden durchgehend, zwängungsfrei und mit Fest- und Gleitpunkten auf die notwendigen Verstärkungs- und Aussteifungsprofile befestigt.

Schiebeläden mit Aussteifungsrahmen (Beispiele)



Schiebeläden mit Aussteifungsrahmen, Beschläge auf Rahmen befestigt.

Baustellen-Zwischenlagerung

Während des Transportes und der Lagerung (Zwischenlager, Baustelle) sind die Platten vor Beschädigung, Sonne, Feuchtigkeit und Schmutz zu schützen.

Die Hülle (Lieferform ab Werk) dient als Transportbehelf und ist kein Nässeschutz.

Abdecken der Plattenstapel

Abdeckmaterialien (Blachen) sind so einzusetzen, dass die Durchlüftung der Plattenstapel gewährleistet ist.



Stapel unter Dach oder mit Blache abgedeckt vor Nässe und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die Schutzfolie allein genügt nicht.

Richtlinien

Den einschlägigen Unfallverhütungsmassnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Sachschäden ist unbedingt Folge zu leisten.

Verletzungsgefahr beim Transport und während der Montage

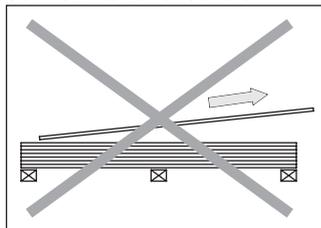
Bei Transport, Lagerung und Montagearbeiten sind alle Massnahmen zu treffen, welche die Gefahr von Verletzungen, Sachschäden und Folgeschäden durch fehlerhafte Montage vermeiden. Es sind angemessene Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhwerk zu tragen. Das Bewegen der zu Paletten gebündelten Platten darf nur erfolgen, wenn die Platten korrekt mit Sicherungselementen befestigt sind.

Verwendung von Zubehör

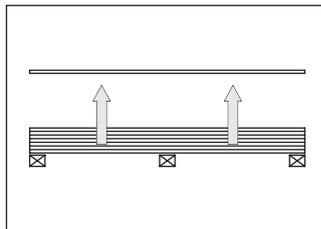
Die Verwendung und korrekte Montage von Original-Zubehör der Swisspearl Schweiz AG gewährt eine einwandfreie Funktionstüchtigkeit.

Bearbeiten auf der Baustelle

Müssen Faserzementplatten auf der Baustelle bearbeitet werden, so sind Geräte einzusetzen, die keinen Feinstaub erzeugen oder solche, die diesen absaugen. In allen Zweifelsfällen ist der Technische Service der Swisspearl Schweiz AG zu konsultieren.



nicht ziehen...



...sondern abheben

Bearbeitung im Werk

Masszuschnitte, Bohren und Fräsenarbeiten sollen nach bauseitiger Stückliste im Werk erfolgen. Bei Masszuschnitten von Largo-Platten sind die Kanten mit Luko imprägniert.

Positionierung

Es empfiehlt sich, die Platte nach Positionen geordnet, in der Reihenfolge des Montageablaufs zu bestellen. Das Bestellformular finden Sie unter swisspearl.com.

Stapelung

- Platten liegend stapeln
- Einzelstapel höchstens 500 mm hoch; nicht mehr als 5 Stapel übereinander!
- Folienzwischenlagen verwenden
- Platten abheben, nicht wegziehen

Bearbeitung von Largo auf der Baustelle

Lässt sich das Vorbohren auf der Baustelle nicht vermeiden, so ist wie folgt vorzugehen. Einrichten eines Bohrtisches an trockenem Ort. Die Befestigungslöcher werden mit HM-bestückten Spiralbohrern gebohrt. Je nach Unterkonstruktionsart beträgt der Lochdurchmesser für Holz 5.5 mm und für Metall 9.5 mm. Darauf achten, dass im 90°-Winkel zur Platte gebohrt wird.

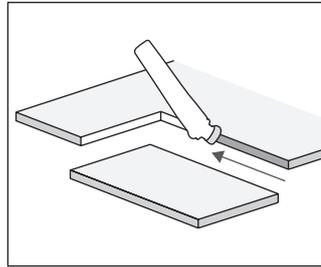
Ausschnitte

Ausschnitte werden mit Stichsäge mit Hartmetallsägeblatt (HM) ausgeführt. Kanten von Ausschnitten in Largo-Fassadenplatten müssen mit Luko-Imprägnierung behandelt werden.

Zuschnitte

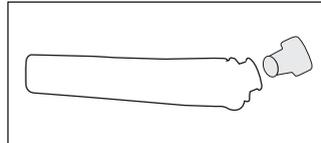
Handkreissäge mit Kreissägeblatt 24DZ diamantbestückt und Führungsschiene mit Staubabsauger verwenden.

Kantenimprägnierung



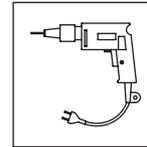
Kanten von Schnitten und Ausschnitten auf der Baustelle müssen mit Luko-Imprägnierung behandelt werden.

Luko-Handapplikator

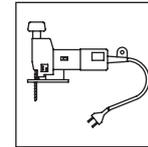


Für die Imprägnierung von Kanten bei Schnitten und Ausschnitten auf der Baustelle steht der «Luko-Handapplikator» gefüllt, frostbeständig zur Verfügung. Dieser ist als Zubehör kostenlos erhältlich.

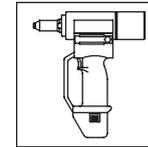
Werkzeuge



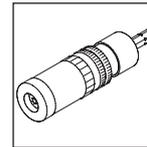
Bohrmaschine



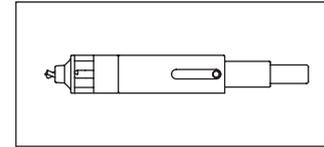
Pendelstichsäge



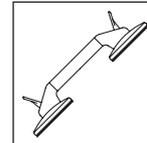
Nietnetzgerät



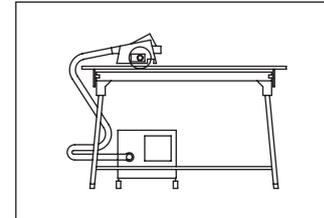
Tiefenanschlag



Bohrlehre 9541-2 mit integriertem Bohrer Ø41 mm:
• für Alu Bohrer A
• für Stahl Bohrer S



Saugheber



Multifunktionsstisch mit Führungssystem, Handfräse und Staubabsaugung

Reinigung

Bei der Montage von Largo-Fassadenplatten gelangen Bohr-, Schneid- und Schleifstaub sowie Schmutz vom Gerüst und aus der Umgebung auf die Fassade. Diese Schmutzablagerungen bestehen aus groben, sandartigen und feinen, staubförmigen Partikeln, die auch Kalkverbindungen enthalten und unter Einwirkung von Feuchtigkeit und Kohlendioxid inert kurzer Zeit in wasserunlösliches Calciumkarbonat umgewandelt werden. Wird die so verschmutzte Fassade trocken gereinigt, verschmieren die groben und feinen Schmutzpartikel und das Calciumkarbonat die Fassadenoberfläche, hinterlassen einen weissen Schleier und zerkratzen zudem die Oberfläche der Farbschicht.

Aus diesen Gründen ist die Trockenreinigung von Swisspearl-Fassadenprodukten nicht zu empfehlen!

Reinigung bei der Montage

Bohr- und Schneidstaub unmittelbar nach der Bearbeitung entfernen.

Trockener Staub

Entfernung am besten mit Absauggerät oder trockenem, weichem und sauberem Lappen, Mikrofaser-tuch oder Ähnliches.

Nasser Staub

Er führt zu Flecken auf der Beschichtung. Darum muss dieser sofort mit viel Wasser und einem Schwamm entfernt werden. Unter Umständen kann auch Essigreini-ger eingesetzt werden.

Endreinigung

Eine Endreinigung ist unmittelbar vor der Gerüstdemontage zwin-gend notwendig. Die Endreini-gung, je nach Verschmutzung, soll mit Wasser oder mit Putzessig durchgeführt werden.

Kalkhaltige Verschmutzungen

1. Putzessig (9.5%) mittels Garten-spritze auf verunreinigte Stellen aufsprühen. Darauf achten, dass so wenig wie möglich von der Rei-nigungsflüssigkeit in den Boden oder ins Grundwasser gelangt (Achtung: Putzessig darf nicht mit blanken Metallteilen in Kontakt kommen)!

2. Ca. 5-20 Minuten einwirken, aber nicht eintrocknen lassen!

3. Fassade mit kaltem Wasser mittels Hochdruck-Reiniger spülen. Arbeitsdruck: 40-80 bar. Druckeinstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle testen.

4. Stark verschmutzte Stellen: Punkt 1-3 wiederholen.

5. Bekleidung mit Mikrofaser-tuch trocknen

Nicht kalkhaltige Verschmutzungen

Fassade mit kaltem Wasser mit-tels Hochdruck-Reiniger spülen.

Arbeitsdruck 40-80 bar. Druck-einstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle überprüfen.

Wichtig!**Nie an praller Sonne reinigen!****Reinigung Carat HR**

Angaben zur Reinigung von Graffiti auf Carat HR finden Sie unter swisspearl.com.

Abdekarbeiten

Beim Abdecken von Faserzement-Platten im Zusammenhang mit Anschlussarbeiten ist zu beachten, dass herkömmliche Standard-Abdeckbänder in der Regel nicht UV-beständig sind. Sie hinterlassen schon nach kurzer Zeit Klebstoff-rückstände, die ohne Schädigung der Platten nicht mehr entfernt werden können.

Wir empfehlen darum

- für den temporären Einsatz von 1-2 Wochen das Langzeit-Abdeckband Blau 3M 2090
- für längere Einsätze bis zu 6 Monaten das Super-Abdeckband Gold 3M 244

SWISSPEARL

swisspearl.com